



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH I - 7/20

MA 7, Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 7 und Theater Petersplatz GmbH,

Prüfung der Gebarung;

Subventionsprüfung

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes.....	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der MA 7 - Kultur zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	4
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	5

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
EUR.....	Euro
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
MA	Magistratsabteilung
Nr.	Nummer
u.a.	unter anderem

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Gebarung der Theater Petersplatz GmbH in den Jahren 2017 bis 2019 einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 10. März 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 18. März 2021, Ausschusszahl 29/21 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Das im Jahr 1979 gegründete "Ensemble-Theater" wurde zum Zeitpunkt der Prüfung als "Theater am Petersplatz GmbH" von 3 gemeinsam vertretungsbefugten, unternehmensrechtlichen Geschäftsführenden mit großem Engagement betrieben. Für den künstlerischen Bereich des Theaters war eine Geschäftsführerin alleine autonom ressortzuständig.

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen des Spielstättenverbundes mit dem Kulturzentrum "Kabelwerk" GmbH ("WERK X") in Meidling wesentliche Umstrukturierungen vorgenommen und Synergien vor allem im Verwaltungsbereich vorbildlich genutzt. Seither wurde das Theater am Petersplatz GmbH als zeitgenössisches Kooperationshaus für innovatives Theater für die freie Szene in Wien zur Verfügung gestellt.

Der Stadtrechnungshof Wien gewann in seiner Prüfung einen insgesamt positiven Eindruck über die Führung der Gebarung der Theater am Petersplatz GmbH.

Auffällig war aus Sicht des Stadtrechnungshofes Wien jedoch der hohe Zuschussbedarf pro Besuchenden, welcher im Prüfungszeitraum durchschnittlich 289,-- EUR an öffentlichen Subventionsmitteln in Anspruch nahm. Diese Kennzahl konnte jedoch im Jahr 2019 signifikant verbessert bzw. dieser Entwicklung entgegengesteuert werden.

Darüber hinaus wurden vom Stadtrechnungshof Wien u.a. Verbesserungen im Bereich des Rechnungswesens, der Buchhaltung, der Beschaffungen und Leistungsvergaben angeregt.

Bericht der MA 7 - Kultur zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 2 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	1	50,0
in Umsetzung	1	50,0
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Unter Berücksichtigung der dargestellten Kennzahlen - insbesondere der Kennzahl "öffentliche Zuschüsse pro Besuchenden" - sind zumindest konkrete Qualitätsgespräche mit den Förderungsnehmenden ab dem Erreichen festzulegender kritischer Grenzwerte sicherzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2

Bei einem allfälligen Abschluss einer erneuten Förderungsvereinbarung wären die aus dem Bericht gewonnenen Erkenntnisse einfließen zu lassen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Folge geleistet werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Ing. Mag. Albert Schön

Wien, im Dezember 2021